

I.

## **B. Ministerium für Inneres und Sport**

**Verwaltungsabkommen zwischen den Ländern  
Brandenburg, Niedersachsen, Sachsen,  
Sachsen-Anhalt und Thüringen über die gegenseitige  
Unterstützung ihrer Polizeikräfte  
hier: Kündigung des Abkommens  
durch das Land Niedersachsen**

**Bek. des MI vom 29. 6. 2020 – 21.13-12004/201**

**Bezug:**

Bek. des MI vom 12. 7. 1995 (MBI. LSA S. 1385)

Der Niedersächsische Minister für Inneres und Sport hat mit Schreiben vom 20. 7. 2017 die Kündigung des Verwaltungsabkommens über die gegenseitige Unterstützung ihrer Polizeikräfte entsprechend Artikel 5 des Verwaltungsabkommens zum 31. 12. 2017 erklärt.

**Volksbegehren  
gemäß Artikel 81 der Verfassung  
des Landes Sachsen-Anhalt;  
Verlängerung der Eintragsfrist des  
Volksbegehrens des Bündnisses  
„Den Mangel beenden – Unseren  
Kindern Zukunft geben!“**

**Bek. des MI vom 16. 7. 2020 – 31.4-1144**

**Bezug:**

- a) Bek. des MI vom 25. 11. 2019 (MBI. LSA S. 402)  
b) Bek. des MI vom 28. 5. 2020 (MBI. LSA S. 224)

In dem Verfassungsstreitverfahren LVG 16/20 der Vertrauenspersonen des Volksbegehrens des Bündnisses „Den Mangel beenden – Unseren Kindern Zukunft geben!“ gegen die Landesregierung hat das Landesverfassungsgericht Sachsen-Anhalt am 13. 7. 2020 im Wege einer einstweiligen Anordnung beschlossen, die Eintragsfrist für das Volksbegehren „Den Mangel beenden – Unseren

Kindern Zukunft geben!“ bis zum 16. 9. 2020 zu verlängern. Die Landesregierung ist aufgefordert, das Ende der Eintragsfrist gemäß § 13 des Volksabstimmungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. 10. 2005 (GVBl. LSA S. 657), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. 3. 2020 (GVBl. LSA S. 64), bekannt zu machen. Die Unterschriftsbögen mit den bis zum 18. 8. 2020 vorgenommenen Eintragungen sind bis zum 1. 9. 2020 nach Meldebehörden geordnet an die Landeswahlleiterin zu übermitteln. Nach dem 19. 8. 2020 bis zum 16. 9. 2020 sind Eintragungen auf gesonderten Unterschriftsbögen vorzunehmen. Diese sind nach Ende der Eintragsfrist gemäß § 17 Abs. 2 des Volksabstimmungsgesetzes zu übermitteln. Erweist sich im Hauptsachverfahren, dass die Festsetzung des Fristendes auf den 18. 8. 2020 rechtmäßig war, sind ausschließlich die bis zum 18. 8. 2020 vorgenommenen und fristgemäß übermittelten Eintragungen für die Feststellung des Ergebnisses nach § 18 des Volksabstimmungsgesetzes zu zählen.

## **D. Ministerium der Finanzen**

2032

**Beschlüsse des Beratungsforums für Gebühren-  
ordnungsfragen zur Bundesbeihilfeverordnung  
(BBhV) und Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ);  
Dritte Änderung**

**RdErl. des MF vom 7. 7. 2020 – 1521-03540**

**Bezug:**

RdErl. des MF vom 2. 8. 2018 (MBI. LSA S. 369), zuletzt geändert durch RdErl. vom 9. 4. 2020 (MBI. LSA S. 161)

1. In der Anlage Nr. 34 Abs. 2 Satz 1 des Bezugs-RdErl. werden die Wörter „zunächst befristet bis zum 31. Juli 2020“ durch die Wörter „bis zum 30. September 2020“ ersetzt.

2. Dieser RdErl. tritt am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft.

**An**

die Landesbehörden sowie sonstigen der Aufsicht des Landes unterstehenden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts